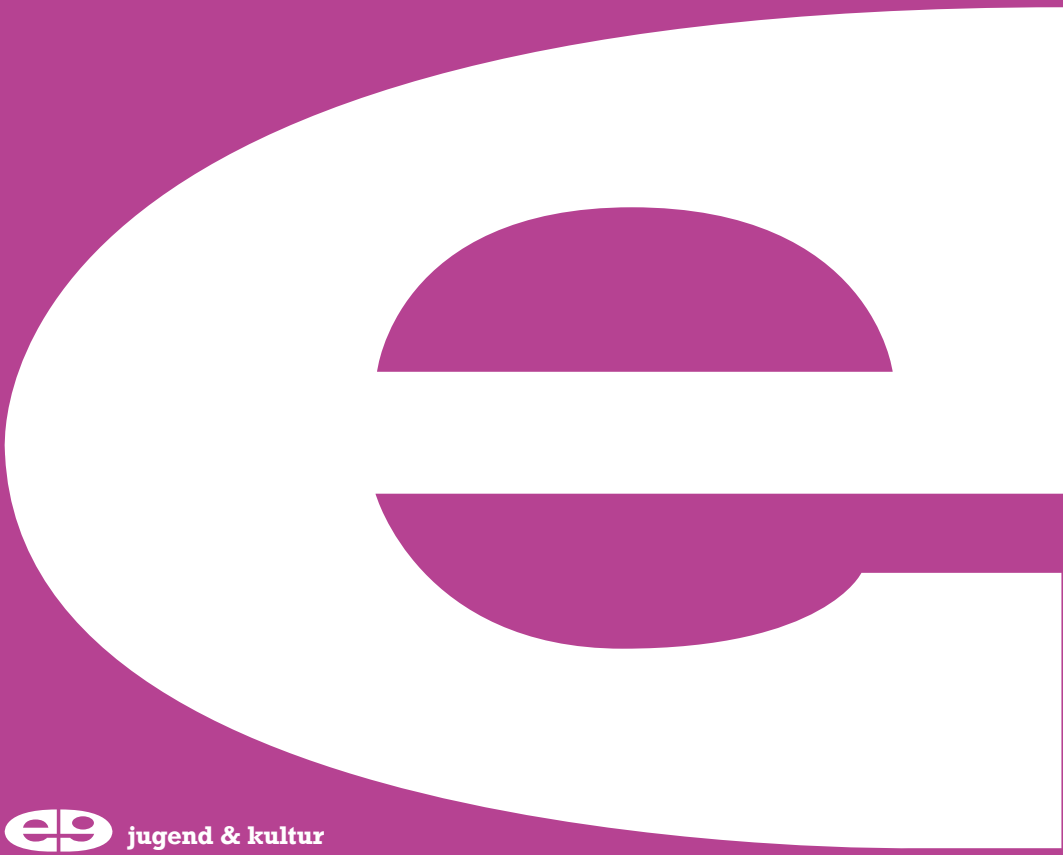
Jahresbericht 2018

Verein «Eulerstroos nüün»
Beständigkeit



jugend & kultur

INHALT

Editorial	2
Vorwort	4
Verein «Eulerstrooss nüün»	6
Ehrenamtliche Arbeit	7
Social Media	8
Kinderangebot	9
Jugendangebot	12
Wochenübersicht Angebote e9	16
Villa YoYo Herzl	18
Bericht Praktikantin e9	21
Bericht Zivildienstleistender Villa YoYo Herzl	22
Tagesstruktur Sekundarschule Holbein	24
Tagesferien	28
Abschluss Waldschnäggli	30
Verabschiedung Evelyne Standke	32
Jugendcoaching	33
HipHop Tanzstunden	34
Restaurant Cantina e9 (Weizenkorn)	35
Bilanz	38
Anhang zur Jahresrechnung	40
Betriebsrechnung	42
Revisorenbericht	44
Gönner und Sponsoren	45

Liebe Freunde der e9 Wir freuen uns, Ihnen unseren Jahresbericht 2018 präsentieren zu dürfen. Ein gutes Jahr liegt hinter uns! Wir haben unzählige Besucher willkommen geheissen in unserem Haus und auch an den anderen Standorten, sei es in der Villa YoYo Herzl, in Tagesstrukturen oder in Tagesferien. Viele Stunden haben wir gemeinsam verbracht und viele einmalige Erlebnisse wurden uns geschenkt. Wir haben Verantwortung übernommen, Menschen begleitet, Beziehungen neu begonnen oder vertieft, mit Eltern den Kontakt gesucht, Grenzen gesetzt, Herausforderungen angenommen, Positionen bezogen. Im Mittelpunkt unserer Tätigkeit stehen Kinder und Jugendliche, denen wir einen Lebensraum bieten wollen für ihren Weg ins Erwachsenenalter. Wir wollen Momente ermöglichen, in denen man durch die eigene Gestaltungskraft in neue Reife hineinwächst.

Was alle unsere Besucher auf jeden Fall immer brauchen, ist Aufmerksamkeit. Jeder einzelne freut sich, wenn er spürt, dass er willkommen ist und seinen Teil zum Gelingen der Gemeinschaft beitragen kann. Die Wahrnehmung, dass man dazugehört, ist für jeden Menschen existentiell. Unsere Besucher sollen genau das erleben: Ich kann kommen, ich bin willkommen, ich bin wichtig! Hier zählt der Mensch! Unsere Mitarbeiter stehen zur Verfügung und bieten Beziehung und Wertschätzung, Kompetenz und Ernsthaftigkeit. Unsere Werte basieren auf der christlichen Grundhaltung von gegenseitiger Wertschätzung, Nächstenliebe und Wohlwollen. Dabei steht e9 neben den staatlich organisierten Tagesstrukturen und bietet damit ein einmaliges und

breitgefächertes Angebot. Für Kinder ist Schule eine Pflicht – ein Ort, den man sich nicht auswählen und dem man sich nicht entziehen kann. Indem wir neben dieser Pflicht ein freiwilliges Angebot anbieten, begegnen wir einem wichtigen Bedürfnis im Leben der Menschen. Sie erhalten damit die Möglichkeit, ihre Freizeit zu gestalten und selber zu verwalten. Dies ist von unschätzbarem Wert.

Von Herzen bedanken möchte ich mich bei all unseren Mitarbeitern, Praktikanten, Zivis, unserem Geschäftsführer Miladin Matic für ihren ausserordentlichen Einsatz. Gemeinsam prägen sie alle unsere Arbeit und setzen unsere Werte im Alltag in die Tat um. Vielen Dank allen, die sich dieser wertvollen Aufgabe stellen! Bedanken möchte ich mich auch bei allen Freunden und Gönnern unseres Jugendzentrums für ihre finanzielle und ideelle Unterstützung. Mein Dank geht zudem an unsere Partner bei den Behörden, die uns ihr Vertrauen schenken.

Lic.iur. Luzia Zuber 01
Präsidentin Verein «Eulerstrooss nüün»

01

Vorwort

Beständigkeit bedeutet unter anderem, ständig das Gleiche zu tun. Anhaltend und über ausgedehnte Zeitabschnitte am Gleichen dran zu bleiben. Es bedeutet aber auch, die gleichen Vorgänge immer wieder neu zu machen und sich neu damit auseinanderzusetzen. Darin birgt das Ständige ein grosses Potenzial. Die Tugend, täglich im Kleinen und Unscheinbaren beständig zu sein! Zu investieren, dran zu bleiben! Tugenden wie Disziplin, Fleiss, Gründlichkeit, Vernunft, Verantwortung, Entschlossenheit und nicht zuletzt Treue bringen auf die Länge Genuss, Freude, Leidenschaft und Begeisterung hervor.

In der e9 legen wir Wert darauf, den Kindern und Jugendlichen zu vermitteln, dass es das Leben gut mit uns meint. Wir sind Beschenkte und dürfen deswegen grosszügig weiterschenken! Spass, Freude und Leichtigkeit sollen ein stetiger Wegbegleiter sein! Gleichzeitig legen wir Wert darauf zu vermitteln, dass es sich lohnt zu investieren! Es lohnt sich, die oben genannten Tugenden an den Tag zu legen, um die tieferen Freuden des Lebens auszugraben und in vollen Zügen geniessen zu können. Echte Qualität entsteht nur durch ein ernsthaftes Investment.

Am alljährlichen e9-Fest durften wir dies erleben. Wochen im Voraus haben die Vorbereitungen begonnen. Das Team hat den Abend organisiert und die Kinder und Jugendlichen haben ihre Auftritte für die Talentshow eingeübt. Viele kleine Details mussten mitgedacht und eingebaut werden und viele Übungseinheiten wurden durchgestanden. Das Ergebnis war ein Paket aus schönen Momenten, welches uns tiefe Freude bescherte.

Trotz aller Beständigkeit oder, um den Ansprüchen der Beständigkeit besser gerecht zu werden, durften wir im letzten Jahr auch eine grosse strukturelle Veränderung vollziehen. Die Geschäftsleitung der e9 wurde durch Christine Nussbaumer erweitert. Frau Nussbaumer hat in früheren Jahren den Jugendbereich geleitet und kannte somit das Haus schon. Dieser Schritt hat sich als äusserst gelungen und fruchtbar erwiesen. Zudem hatten wir das Privileg, mehrere Jubiläen zu feiern. Herr Hinderberger und Frau Liebherr sind seit über 5 Jahren wert-

volle Mitarbeitende, Frau Brunner feierte ihr 12 Jahre Jubiläum in der e9 und mit Frau Standke durften wir nach 15 Jahren gleichzeitig ein Jubiläum feiern und sie nun definitiv weiterziehen lassen.

Text: Miladin Matic

Geschäftsleitung

Miladin Matic 02
Geschäftsleitung / Jugendcoaching 45%

Christine Nussbaumer 03
Mitglied Geschäftsleitung 30% seit Juni

02

03

Verein «Eulerstroos nüün»

Vorstand

Luzia Zuber
Präsidentin

Markus Wahl
Vizepräsident

Martin Pfeifer

Daniel Schwob

Steve Schwarz

Tony Ronchi
bis April

Andreas Meier
ab April

Revisor

Roland Achermann
rm treuhand gmbh

Buchhaltung

Esther Schwarz

Freiwillige Mitarbeit

Freiwillige Mitarbeitende

Annemarie Glättli
Villa YoYo Herzl

Mona Schulte
Villa YoYo Herzl

Trudi Herren
Villa YoYo Herzl

Tobi Mattmüller
e9 Studio

Diego Meyerhans
e9 Studio

Geleiste Arbeitsstunden durch Ehrenamtliche und freiwillige Mitarbeitende im 2018:

Tagesferien	180
Vorstand	180
Jugendangebot	400
Villa YoYo Herzl	350
Total	**1110**

An dieser Stelle danken wir allen, die sich ehrenamtlich mit ihren Fähigkeiten einsetzen, sehr herzlich. Mit ihrer Arbeit leisten sie einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen des Auftrags der e9 jugend & kultur und dienen dem Wohl der Kinder und Jugendlichen.

Social Media

Alle unsere Angebote, Flyer, Videos, Fotos und vieles mehr sind auch auf verschiedenen Plattformen online zu finden:

Facebook

facebook.com/e9Basel
Aktuelle Angebote, Programme und Events.

Instagram

instagram.com/e9Basel
Fotos von Events und Angeboten.

Youtube

youtube.com/e9Basel
Neuste Videos von unserer Konzertreihe «first stage» und weitere e9 Videoproduktionen .

.com/e9Basel

Kinderangebot

6687 Mal besuchten Kinder ein Angebot

Die Angebote des Kinderbereichs weisen über die Jahre hinweg Beständigkeit auf. Seit der Gründung vor 15 Jahren sind es die gleichen, bewährten Angebote: Mittagstisch, Aufgabenhilfe, offener Spieltreff, Nachmittagsbetreuung.

Zu Beginn des neuen Schuljahres kamen 25 Kinder neu an den Mittagstisch der e9. Jedes Einzelne wurde von den Kindern, welche bereits in der e9 Angebote besuchen, sehr herzlich aufgenommen. Es machte Freude zu sehen, wie die unbekannten Gesichter in die Gruppe aufgenommen wurden und wie sich neue Freundschaften gebildet haben.

Ein zweites Highlight war das Erleben der Adventszeit mit den Kindern. Es war sehr schön, den Nachmittag im Kerzenlicht des Adventskranzes zu beginnen und dabei einem Hörbuch der Weihnachtsgeschichte zu lauschen. Danach erlebten wir jeweils passend zur Adventszeit Programme. Es wurde viel gebastelt, gebacken, Kerzen gezogen und einfach Zeit drinnen in der e9 verbracht, was die Kinder sehr toll finden.

Im Sommer 2018 konnte ein lang gehegter Wunsch der e9 umgesetzt werden: Ein Jugendlicher, der jahrelang die e9-Angebote besuchte, ist nun als Praktikant für ein Jahr angestellt. Es macht grosse Freude, zu sehen, wie lange die Angebote der e9 bereits bestehen und die Zeit somit reif ist, dass Jugendliche, welche selber die Angebote erlebt haben, nun Mitarbeitende werden. Zusätzlich ist es ein grosser Gewinn, jemanden im Team zu haben, der mal selber auf der Besucher-Seite war. Dies ist für den Rest der Mitarbeitenden eine Horizonterweiterung.

Am Mittagstisch waren in den letzten Jahren immer etwa zwei Drittel Buben angemeldet. Seit diesem Sommer haben wir gleich viele Mädchen wie Knaben. Das freut uns sehr und gibt eine bessere Durchmischung. Auch vom Alter her ist die Verteilung toll, jede Klassenstufe ist gut vertreten.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Kindern bedanken, welche unsere Angebote besuchen und Ihnen, liebe Eltern, dass Sie Ihr Kind bei uns in der e9 betreuen lassen. Ein Dank gebührt auch allen Mitarbeitenden im Kinderbereich. In Vorfreude auf ein weiteres Jahr mit vielen zufriedenen Kindern.

Text: Sarah Liebherr-Wiebe

Team Kinderangebot

Sarah Liebherr-Wiebe 04
Bereichsleitung und Sekretariat 80%

Marianna Mögling 05
Gemeindeanimatorin i.A. Jugendangebot - Events, offener Jugendtreff, Ladiesnight bis Sommer 2018, jetzt im Bereich Kinderangebote 50%

Sina Corpataux
Praktikantin Kinderangebote e9 und Villa YoYo Herzl 100% bis Juli

Joris Krapf
Zivildienstleistender e9 und Villa YoYo Herzl 100% ab August 2018

Yannick Germain
Praktikant e9 und Villa YoYo Herzl 100% ab August 2018

Roshen Khelo
Springerin Mittagstisch, % nach Bedarf

VILLA YOYO BASEL

04

05

Jugendangebot

1892 Mal einen Teenager begrüsst

Zahlreiche Jugendliche haben die Vielfalt unserer Angebote wahrgenommen: Das Herzstück unseres Angebots, der offene Jugendtreff, steht den Jugendlichen nach wie vor an fast allen Schultagen zur Verfügung. Die wöchentlichen Angebote werden mit kulturellen Projekten, persönlichkeitsbildenden Lagern, erlebnispädagogischen Ausflügen und weiteren Aktionen ergänzt und bereichert.

Das Engagement im kulturellen Bereich möchte ich speziell hervorheben. Unsere Konzertreihe «first stage» sowie unser Tonstudio wird von einer Vielzahl an jungen, talentierten Personen freiwillig betreut. Das Highlight liegt für mich darin, dass junge Menschen ihre eigenen, persönlichen Interessen und Fähigkeiten in einem so grossen und engagierten Ausmass einsetzen und ausleben. Allein ihr persönliches Engagement ist unvergleichbar. Die Identifikation mit «ihrem Projekt» ist in jeglicher Hinsicht zu erkennen und bemerkenswert!

In enger Zusammenarbeit mit dem Team der Tagesstruktur Holbein konnten wir den Schülerinnen und Schülern eine unvergesslich schöne Abschlussparty ermöglichen. Das Highlight stellt eindeutig das freiwillige Engagement der Jugendlichen dar: Sie fanden sich zu einem Organisationsteam zusammen und arbeiteten mit der Tagesstruktur und uns ein tolles Konzept «my event» aus. So blicken wir alle auf eine hervorragende Stimmung zurück und freuen uns bereits jetzt darauf, weitere Anlässe von und mit Jugendlichen durchzuführen.

In den einzelnen Projekten, Ausflügen und Lagern zeigte sich einmal mehr, wie wichtig eine kritisch-konstruktive Auseinandersetzung sein kann. Auf dieser Basis entwickelten sie sich konstant weiter, wovon die Jugendlichen Tag für Tag profitieren. Ich möchte mich an dieser Stelle zu allererst bei allen Jugendlichen bedanken, die unsere Angebote so zuverlässig besuchen! Es erfüllt uns sehr und wir empfinden es als ein Geschenk, für euch und mit euch die Jugendangebote der e9 zu gestalten! Ferner gilt mein Dank den Mitarbeitenden des Jugendteams, die immer wieder ein hohes Mass an Flexibilität und Innovation mitbringen. Das ist keine Selbstverständlichkeit! Die Zusammenarbeit mit den Bildungseinrichtungen unse-

rer Studierenden und anderen Jugendorganisationen ist ein wesentlicher Bestandteil für den Jugendbereich der e9. Ein solcher Austausch ist für uns als Haus enorm wichtig: Unsere Studierenden bilden ein wichtiges Bindeglied zwischen aktuellen Konzepten und der heutigen Praxis. Wir profitieren sehr stark von diesem naheliegenden Theorie-Praxis-Transfer und freuen uns daran, in Zukunft weiter festhalten zu können.

So blicke ich freudig auf die bevorstehenden Jahre des Jugendbereichs, gekennzeichnet von engagierten Teammitgliedern, interessierten Jugendlichen und einem beständigen Angebot.

Text: Matthias Hinderberger

Team Jugendangebote

Matthias Hinderberger 06
Bereichsleitung Jugendangebote und Tagesferien, Praxisausbildner, Jugendcoaching 80%

Nadja Meier 07
Sozialpädagogin i.A. – Events, offener Jugendtreff, Ladiesnight, Hauptleitung «e9 concert first stage» 50%

Mirjam Nold 08
Sozialpädagogin i.A. – Events, offener Jugendtreff, Ladiesnight, Jugendcoaching, Hauptleitung «shake happens» Lounge 60%

Martin Karrer 09
Praktikant – Events, offener Jugendtreff, Hauptleitung «shake happens» Lounge 60% ab November 2018

06

07

08

09

Wochenübersicht Angebote e9

	Montag	Dienstag	Mittwoch
12.00	Mittagstisch	Mittagstisch	Mittagstisch
14.00 – 16.00	Aufgabenhilfe e9-Hort Villa Yoyo	Aufgabenhilfe e9-Hort Villa Yoyo	Aufgabenhilfe e9-Hort Villa Yoyo
ab 17.00		HipHop Kids (5+) 17:00–17:45	Kingsnight 17:00–20:00 Ladiesnight 17:00–20:00
	HipHop Teens 19:15-20:15	HipHop Teens (10+) 17:45–18:30	
	HipHop Erwachsene 20:15-21:15	Groove Session 20:00–21:00	

Die aktuellsten Termine finden Sie unter
https://www.e-9.ch/wochenuebersicht/

Donnerstag	Freitag	Samstag
Mittagstisch	Mittagstisch	
Aufgabenhilfe e9-Hort Villa Yoyo	Aufgabenhilfe e9-Hort Villa Yoyo	
	Freestyle Lounge 17:00–22:00	Events & Parties Daten und Zeiten unter www.e-9.ch oder beim Sekretariat

Kids 6 – 12
Betreuung und e9-Hort
Teens 11 – 16
Raum für Begegnung
Erwachsene ab 18

Villa YoYo Herzl

3500 Besuche von 169 Kindern

Wir blicken auf ein reich gefülltes Villa YoYo-Jahr mit erfolgreichen Nachmittagen und vielen Höhepunkten zurück. Dabei sind nicht ausgefallene Programme, grosse Anschaffungen oder aussergewöhnliche Projekte, sondern ist die bereits erwähnte Beständigkeit Hauptcharakterzug unseres Angebots. Die Kinder, welche rund um die Villa YoYo leben, haben ein grosses Bedürfnis nach Aufmerksamkeit und Wertschätzung, einen grossen Förderbedarf (sprachlich, kognitiv, motorisch, etc.) und freuen sich über jede Form von Aktivierung und Inspiration. Da die Kindergruppe eine grosse Heterogenität bezüglich Alter (4-12 Jahre), Sprachkompetenz, kulturellem Hintergrund (rund 25 Nationalitäten) etc. vorweist, ist unser Angebot so gestaltet, dass sich alle darin bewegen und profitieren können. Dazu gehören geregelte Abläufe, Rituale, ständige Präsenz während den Öffnungszeiten (also keine Ausflüge), verständlich kommunizierte Regeln und ein grosses Angebot an Spiel- und Bastelmöglichkeiten. Und natürlich die drei bis fünf Mitarbeitenden, die tagtäglich für die Kinder da sind, ihnen zuhören, sie beim Namen nennen, ihnen die Welt erklären, ihre Fortschritte sehen, sie ermahnen und mit ihnen spielen. Im Frühling und im Herbst haben wir für einen Teil der Kinder eine Tagesferienwoche mit Spezialprogramm zum Thema Asterix & Obelix und Indianer organisiert. 2018 zählen wir pro Nachmittag durchschnittlich fünf Kinder weniger als im Vorjahr. Der lange, milde Herbst hat bewirkt, dass vor allem ältere Kinder vermehr draussen unterwegs waren. Zudem haben viele zusätzliche Freizeitbeschäftigungen: Sie besuchen Sportvereine oder Kurse und verabreden sich mit anderen Kindern. Eine durchaus positive Beobachtung und ein Zeichen einer fortgeschrittenen Integration. Highlights im Alltag sind Szenen wie diese:

- Ein scheuer somalischer Junge spielt Memory mit anderen Kindern, strahlt übers ganze Gesicht und die Angst, die ihn ansonsten begleitet, tritt plötzlich in den Hintergrund.
- Ein türkisches Mädchen bekommt beim Basteln die volle Aufmerksamkeit einer Mitarbeiterin. Wie einen wertvollen Schatz trägt sie ihre Werke am Abend stolz nach Hause.
- Ein Mädchen bringt Spiele mit, die sie der Villa YoYo schen-

ken möchte: Zusammen spielen sei viel besser als alleine.

- Rund 15 Kinder verwandeln die Villa YoYo in einen Kaufladen: alle können sich nach ihren Möglichkeiten einbringen und geniessen das Eintauchen in die Spielwelt.

Text: Mirjam Brunner

Team Villa YoYo Herzl

Mirjam Brunner [10]
Bereichsleitung Kinderangebot Villa YoYo Herzl 60%

Ramona List
Kinderangebot Villa YoYo Herzl, Praktikantin beim CVJM/CVJF Regionalverband Basel im Rahmen von «Jugend in Aktion» bis März

Nergiz Suleiman
Praktikantin Villa YoYo Herzl 30% April bis November

David Ruckstuhl
Zivildienst e9 und Villa YoYo Herzl 100% bis Jan 2018

Gabriel Portner
Zivildienst Kinderangebote e9 und Villa YoYo Herzl 100% bis August

Jean-Luc Walker
Zivildienst Kinderangebot e9 und Villa YoYo Herzl 100% ab August

VILLA YOYO BASEL

10

LOVE

Praktikantin e9

Mein Praktikum begann mit den Tagesferien zum Thema «verschiedene Musikrichtungen». Der Einstieg war sehr anstrengend, dennoch machte es grossen Spass, da man viel Zeit mit den Kindern verbringt und Beziehungen aufbauen kann.

Als der normale e9-Alltag mit Büro, Mittagstisch und Hort/Villa YoYo anfing, lernte ich zuerst das Team, die Kinder und verschiedene Abläufe kennen. Am Anfang war alles noch ein wenig chaotisch und auch die vielen Namen der Kinder zu lernen war nicht einfach. Doch mit der Zeit fand ich mich immer besser zurecht und es fing an grossen Spass zu machen. Ich bin vielen unterschiedlichen Menschen begegnet, was mich sehr bereichert hat. In diesem Jahr lernte ich viel über mich selber und ich erkannte, dass ich auf jeden Fall im Sozialbereich arbeiten will. Das Praktikum hat mir insgesamt Spass gemacht, ich habe viel gelernt und ich würde diese Praktikumsstelle absolut weiterempfehlen. Die Lebensfreude und offene Art der Kinder gaben mir sehr viel zurück.

Text: Sina Corpataux

Sina Corpataux [11]
Praktikantin Kinderangebote e9 und Villa YoYo Herzl 100% bis Juli

11

Zivildienstleistender Villa YoYo Herzl

Zwischen den Zeilen steht oft nichts, aber diese Zeilen sind gefüllt mit Erinnerungen und wertvollen Erfahrungen an eine sehr schöne Zeit. Und ich möchte mich vorsichtig an den grossen Marco Polo anschliessen als er sagte: «Ich habe nicht die Hälfte von dem erzählt, was ich gesehen habe.»

Zu meinen verschiedenen und vielfältigen Aufgaben gehörte das Betreuen der Kinder, in der Villa Herzl sowie in der e9, im Hort und während des Mittagstischs. Auch gehörten administrative und organisatorische Aufgaben zu meinem Wirkungskreis. In der Villa Herzl bekam ich die Möglichkeit, meine persönlichen Gaben einzusetzen und zu entfalten. So durfte ich ein Gartenprojekt mit den Kindern konzipieren und durchführen, durfte mich ästhetisch an die Innenräumen der Villa YoYo Herzl wagen und ein Ordnungssystem für den Spielwagen entwickeln und montieren. In der e9 wurden meine organisatorischen Fähigkeiten auf die Probe gestellt. Ich stiess an meine Grenzen, als es darum ging, computertechnische Angelegenheiten zu meistern. Aber auch an dieser Herausforderung bin ich gewachsen.

Von Januar bis August lernte ich das sehr breite und vernetzte Arbeitsfeld der e9 kennen. Ich erinnere mich noch sehr lebhaft daran, wie mich die Kinder zu Beginn auf die Probe stellten und versuchten herauszufinden, wo meine Grenzen sind und wie weit sie gehen durften. Mit dem Frühling fielen die ersten Hemmungen. Ich lernte die Kinder immer besser kennen, sie zu verstehen und ihnen zuzuhören. Die grösste Herausforderung war die Frage der Strenge: Ich war meist sehr tolerant mit den Kindern und vergass, klare Grenzen zu ziehen. Dies musste ich lernen und mit den liebevollen und unterstützenden Ratschlägen der Teammitglieder war auch diese Hürde gut zu meistern. Es wurde immer wärmer und wärmer, die Sonnenstrahlen gaben mehr als genug Wärme ab und die Kinder und das Team sind mir sehr ans Herz gewachsen. Es machte mir unglaublichen Spass mit ihnen zu arbeiten und von ihnen zu lernen.

Text: Gabriel Portner

Gabriel Portner [12]
Zivildienstleistender Kinderangebot e9 und Villa YoYo Herzl 100% bis August

[12]

Tagesstruktur Sekundarschule Holbein

Das Jahr 2018 kann aus der Sicht der Tagesstruktur Sekundarschule Holbein (TS) auf den ersten Blick als ein Jahr der Veränderungen beschrieben werden. Die Tagesstrukturleitung Tabea Mattmüller hat Anfang des Jahres ihren Mutterschaftsurlaub angetreten. Ilana Corpataux, welche bis dahin die Pädagogische Leitung innehatte, übernahm die Vertretung. Die Pädagogische Leitung übernahm für diesen Zeitraum Savina Cikar. Auch beim Verpflegungskiosk Cantina e9 hat im April die Leitung gewechselt: Arianne Lüthi Beck ist eine Perle. Mit ihrer offenen und herzlichen Art geht sie auf die Jugendlichen und das Kollegium ein und erfüllt wenn immer möglich deren Wünsche.

Im Juli 2018 haben 144 Schülerinnen und Schüler die Sekundarschule Holbein verlassen und haben ihren Weg in Richtung Berufsalltag oder weiterführende Schule eingeschlagen. Zum gebührenden Abschluss ihrer dreijährigen Sekundarschulzeit wurde der erste Abschlussball in enger Zusammenarbeit mit der Sekundarschule Holbein und der e9 organisiert. Die Jugendlichen haben ihn unter Anleitung von Savina Cikar selbst organisiert. Er brachte viel Freude und war auf allen Ebenen ein voller Erfolg. In den Sommerferien konnten dann sogar die Werkräume der Sekundarschule Holbein für Tagesferien der e9, unter der Leitung von Samuel Blösch, genutzt werden. So nutzen wir Synergien.

Nach den Sommerferien hat Tabea Mattmüller ihre Arbeit wieder aufgenommen und Ilana Corpataux wechselte zurück auf ihren alten Posten. Das Holbein Team war wieder vereint, was zum einen schön und vertraut war und zum anderen gewisse Herausforderungen mit sich brachte. Rollen und Verantwortungsbereiche mussten neu geklärt werden. Insgesamt haben sich die Teambeziehungen dadurch gefestigt und das Team konnte daran wachsen.

Auf den zweiten Blick kann das Jahr 2018 mit dem Wort BeSTÄNDIGkeit beschrieben werden. Die TS Holbein ist ein Ort, an welchem ständig Beziehung gelebt wird. Sie hat sich im Schulhaus in den letzten 3.5 Jahren etabliert, hat jedes Jahr an Beständigkeit gewonnen und ist nicht mehr aus dem Schulalltag wegzudenken. Das Angebot der TS wird so gerne genutzt, dass

MERRY
X MAS
SPIELE
REDE

MERRY CHRISTMAS

wir teilweise platztechnische Schwierigkeiten haben. Das ist sehr erfreulich und motivierend. Aufgrund des Platzmangels wird uns von der Schulleitung ein dritter Raum zur Verfügung gestellt. Mit der Gestaltung dieses Raums wurde im Winter 2018 begonnen. Das Projekt läuft in Zusammenarbeit mit den SchülerInnen und wird durch Samuel Blösch geleitet.

Mit Freude blicken wir dem Jahr 2019 entgegen und behalten das Jahr 2018 mit schönen Erinnerungen im Herzen.

Text: Tabea Mattmüller

Team Sekundarschule Holbein

Tabea Mattmüller [13]
Leitung 70%, Mutterschaftsurlaub bis August

Ilana Corpataux [14]
Mutterschaftsvertretung Leitung, Pädagogische Leitung 60% ab August

Savina Cikar
Stellvertretung Pädagogische Leitung 50% bis Juni

Samuel Blösch [15]
Sozialpädagoge i.A. und Events, Kingsnight e9 50%

Diego Meyerhans
Springer, % nach Bedarf

13

14

15

Tagesferien

In diesem Jahr besuchten uns insgesamt 277 Kinder während den elf Tagesferienwochen. Das abwechslungsreiche Programm bot allen Kindern die Möglichkeit, in ihren Ferien Abenteuer zu erleben und sich sportlich zu betätigen. Wir freuen uns jeweils, durch die Tagesferien neue Kinder aus der ganzen Stadt kennen zu lernen und mit ihnen diese intensiven Wochen zu verbringen.

Für das entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken! Die gute Zusammenarbeit mit dem Sportamt und dem Erziehungsdepartement seien an dieser Stelle auch hervorzuheben.

Text: Matthias Hinderberger

Bilder

Musik & Tanz 16
Schlittschuhlaufen 17
Fussball 18
Polysport 19
Parkour 20
Werken 21

16

17

18

19

20

21

Abschluss Waldschnäggli

Als Mutter vermisste ich ein Waldangebot, bei dem man sich zusammen mit dem Kind mit anderen Eltern und deren Kindern regelmässig trifft und etwas unternimmt – egal ob es katzenhagelt oder kalt ist.

Dank der e9, die immer wieder offen für neue Angebote ist, konnte ich solch ein fehlendes Angebot vor 7 Jahren starten und erhielt immer wieder Anfragen von Stadteltern, die genau so etwas suchten. Der Bottminger Wald war für Land- und Stadtleute ein idealer Standort. Es war eine super erlebnisreiche Zeit mit den 1,5-3-Jährigen und ihren Papis, Mamis oder Grosseltern. Nicht nur für die Kinder.

Im 2018 öffneten sich bei mir neue berufliche Türen und darum habe ich das Projekt im Sommer beendet. Der Zeitpunkt war ideal, da ausser 2 Kinder alle die Alterslimite erreicht hatten, so dass sie in eine normale Waldspielgruppe wechseln können. Mit erfülltem Herzen schaue ich auf das durchaus gelungene Projekt zurück. Ich durfte wunderschöne Jahreszeiten mit vielen tollen Gesprächen und Erlebnissen erleben. Herzlichen Dank der e9, dass ich dieses Angebot durchführen konnte.

Text: Evelyne Standke

Evelyne Standke
Leitung der Mu/Va-Ki Waldspielgruppe Waldschnäggli

Verabschiedung Evelyne Standke

Zwei Jahre vor deinem Start in der e9 hast du mir erzählt, dass du sehr gerne als Kindergärtnerin arbeitest, aber auch gerne mehr administrativ tätig werden würdest. Es sei schade, dass es diese Kombination nicht gäbe. Als es darum ging, eine Pionierin für die Weiterentwicklung der e9 zu finden, benötigten wir genau so jemanden, der beides mit Leidenschaft abdecken konnte.

Du hast die erste Villa YoYo in Basel ab dem 10. September 2004 aufgebaut und somit die e9 zu einem Kinder- und Jugendtreff erweitert. Mit dem Jugendteam hast du ein Raumkonzept entwickelt, damit sowohl Jugendliche wie auch Kinder sich wohl fühlen und man innerhalb kurzer Zeit den Kindertreff in einen Event-Raum umgestalten konnte.

Du hast nicht nur das Basiskonzept mitentwickelt, sondern auch einen der ersten Mittagstische in Basel aufgebaut und das e9-Angebot mit 4 Tagesferien erweitert. Neben der Villa YoYo hast du auch das Sekretariat geleitet und warst Ansprechperson für Gäste, sporadische Mieter der Räume und für die Mieter im Haus.

Nach 5 Jahren Einsatz übergabst du dann die Hauptleitung an Mirjam Brunner, da eigene Kinder folgten. Ein paar Jahre später hast du ein weiteres externes e9-Kinderangebot im Leimental initiiert: Die Spielgruppe «Waldschnäggli» für Kinder im Vor-Spielgruppenalter in Begleitung ihrer Eltern.

In diesen 15 Jahren hat sich das generationenübergreifende Konzept bewährt und etabliert. In der e9 kennen die Kinder und Jugendliche beide Teams und man kann das Haus über 10 Jahre lang besuchen, später ein Praktikum absolvieren, Zivildiensteinsatz leisten oder gar eine berufsbegleitende Ausbildung absolvieren und selber im Team mitarbeiten.

Liebe Evelyne, wir haben viel Grund, dir zu danken: Merci für dein Einlassen auf das Wagnis in den Anfängen, deine pragmatische Herangehensweise, dein Fördern der Kinder, Jugendlichen und Mitarbeitenden und deinen treuen, langjährigen Einsatz für und deine starke Verbundenheit mit der e9.

Danke für dein wertvolles Engagement für die Jüngsten!

Text: Steve Schwarz, Geschäftsführer e9 jugend & kultur 2003–2014

Jugendcoaching

Auch im 2018 wurde das Jugendcoachingangebot rege genutzt. Jugendcoaching zu verschiedenen Lebensthemen kann Jugendliche in einer schwierigen Lebensphase, die oft von Orientierungslosigkeit und Umbrüchen geprägt ist, begleiten. Für viele Heranwachsende ist kompetente Unterstützung von aussen bei der Entwicklung einer Lebensvision und von Berufsideen hilfreich. Ergänzt werden kann dieses Angebot durch Bewerbungstraining oder individuelles Bewerbungscoaching. 256h Jugendberatungsgespräche wurden insgesamt angeboten.

Beispiele für Fragen zur schulischen beziehungsweise beruflichen Entwicklung:

- Wie geht's nach der Schule weiter?
- Studieren? Wenn ja, was? Wo?
- Ausbildung? Wenn ja, welche?
- Oder erstmal ganz was anderes? Au-pair, Soziales Jahr, Weltreise?

Beispiele für persönliche Jugendcoaching-Themen:

- Selbstbewusstsein und Selbstwert
- Umgang mit Konflikten zuhause oder mit Freunden
- Sinnkrisen, Motivationslosigkeit und Leistungsdruck
- Life-Balance-Themen

Text: Steve Schwarz

Steve Schwarz [22]
Pädagoge / Eidgenössisch anerkannter Psychotherapeut – Logotherapie und Existenzanalyse nach Viktor E. Frankl

22

HipHop Tanzstunden

Auch im 2018 wurde in der e9 wieder getanzt! Die langjährige Kindergruppe von Cinzia Santo ist zu einer Teenagergruppe geworden. Auch einige Erwachsene lassen sich von Cinzias Begeisterung für HipHop Tanz anstecken und besuchen seit Jahren die günstigen Tanzstunden in der e9 am Montag Abend. Dienstags freuen sich Klein und Gross auf ihre Tanzstunde bei Flavia Schweizer. «Tanzen bedeutet Lebensfreude und ermöglicht den Ausdruck persönlicher Leidenschaft», so Flavia. In den Stunden stehen Freude und Spass am Tanzen im Vordergrund. Kinder von 6 – 18 Jahren haben die Möglichkeit, die Grundpfeiler der Musik und des Tanzes kennenzulernen und sich darin zu üben. Sie lernen neue Bewegungen zu motivierender Musik und sezten diese zu tollen Choreographien zusammen. Auch Tanzspiele, die Kreativität, Koordination, Musikalität und Beweglichkeit fördern, gehören zum Unterricht.

Die erarbeiteten Tanz-Stücke wurden während dem Tanzfest auf dem Barfüsserplatz und am e9-Fest vorgeführt: eine bereichernde Erfahrung, die das Selbstbewusstsein und den Teamgeist der Tanzenden stärkte, sowie eine Vielzahl von Menschen im Publikum berührte und inspirierte.

Wir freuen uns auf ein weiteres – bewegtes – Jahr und danken allen, die den Tanz im e9 unterstützen und ermöglichen.

Text: Flavia Schweizer / Christine Nussbaumer

Restaurant Cantina e9 (Weizenkorn)

5200 Mittagessen für den Mittagstisch in der e9 zubereitet

Gott sei Dank gibt es die Mittagspause in unserer Kultur. Es ist in unserer Gesellschaft eine wichtige Begegnungsmöglichkeit mit anderen Menschen. Sie ist eine Verschnaufpause, ein Moment des Krafttankens und auch eine Möglichkeit, den Arbeitsalltag mit einem kleinen Spaziergang und einem Besuch in unserem Restaurant zu bereichern.

Wir sind sehr erfreut, dass Menschen, meist aus dem nahen Quartier, diese Gelegenheit rege nutzen und regelmässig bei uns als Gast die Mittagspause verbringen. Dazu gehören auch die Kinder aus dem Kinderangebot der e9 jugend & kultur und immer wieder auch das e9-Team. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit, die gegenseitige Unterstützung und für das gemeinsame Ziel, für die Stadt Basel etwas Gutes zu tun.

So wünschen wir der e9 jugend & kultur ein erfolgreiches und starkes Jahr 2019 und freuen uns, gemeinsam mit dem e9-Team das Haus an der Eulerstrasse 9 als Ort der Begegnung und des Auftankens mit Leben zu füllen.

Den Gästen vom Restaurant Cantina e9 wünsche ich einen guten Appetit und viele erfrischende Momente in den Mittagspausen bei uns.

Text: Daniel Schwob

Bilanz

Aktiven

	2018	2017	Veränderung
Flüssige Mittel	350'778.64	402'269.79	-51'491.15
Forderungen	57'126.70	65'251.55	-8'124.85
Vorräte	16'420.00	10'124.50	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	264.56	0.00	264.56
Umlaufvermögen	**424'589.90**	**477'645.84**	**-53'055.94**
Mobilien und Vorräte	5.00	5.00	0.00
Immobilien	3'200'000.00	3'200'000.00	0.00
Anlagevermögen	**3'200'005.00**	**3'200'005.00**	**0.00**
Total Aktiven	**3'624'594.90**	**3'677'650.84**	**-53'055.94**

Passiven

	2018	2017	Veränderung
Verbindlichkeiten	31'286.45	50'589.75	-19'303.30
Passive Rechnungsabgrenzungen	46'051.00	15'541.20	30'509.80
Kurzfristiges Fremdkapital	**77'337.45**	**66'130.95**	**11'206.50**
Finanzverbindlichkeiten	1'400'000.00	1'400'000.00	0.00
Rückstellungen	296'725.91	356'725.91	-60'000.00
Langfristiges Fremdkapital	**1'696'725.91**	**1'756'725.91**	**-60'000.00**
Fondskapital	**800'000.00**	**800'000.00**	**0.00**
Erarbeitetes freies Kapital	86'793.98	86'771.83	
Neubewertungsreserven	968'000.00	968'000.00	0.00
Jahresergebnis	-4'262.44	22.15	-4'284.59
Organisationskapital	**1'050'531.54**	**1'054'793.98**	**-4'262.44**
Total Passiven	**3'624'594.90**	**3'677'650.84**	**-53'055.94**

Anhang zur Jahresrechnung

1. Name, Rechtsform, Sitz

Verein «Eulerstroos nüün», Verein mit Sitz in Basel, CH-270.6.000.243-6, UID: CHE-107.404.416.

2. Anzahl angestellte Mitarbeitende

Per 31.12.2018: 15 Mitarbeitende mit Beschäftigungsgrad von 948% (Vorjahr: 14 bzw. 750%).

3. Angewandte Rechnungslegungsgrundsätze

Die Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel OR) erstellt.

4. Bewertung der Aktiven

Das Umlaufvermögen wude zu Einstandspreisen bilanziert. Es besteht kein Delkredere. Die mobilen Sachanlagen wurden zu Einstandspreisen verbucht und zu Lasten der laufenden Rechnung abgeschrieben. Die Liegenschaft wurde zum Verkehrswert bilanziert.

5. Bürgschaften, Garantieverpflichtungen, Eventualverpflichtungen, Aktiven unter Eigentumsvorbehalt, sowie nicht bilanzierte Leasingverpflichtungen

Keine.

6. Pfandbestellungen

Belehnte Schuldbreife über CHF 1,6 Mio (Vorjahre: CHF 2,4 Mio.) als Sicherheit für Hypothekardarlehen, Schuldbrief unbelehnt CHF 0.8 Mio (Vorjahr: CHF 0).

7. Brandversicherungswert der Sachanlagen

	31.12.2018	31.12.2017
Mobile Einrichtungen	410‘000.00	410‘000.00
Liegenschaft	5‘356‘000.00	5‘356‘000.00

8. Verbindlichkeiten gegenüber vorsorgeeinrichtungen

	31.12.2018	31.12.2017
Convitus	203.80	-270.40

9. Stille Reserven und Aufwertungen

Es bestehen keine stillen Reserven. Die Liegenschaft wurde an den neuen Verkehrswert angepasst, die Aufwertung wurde den Neubewertungesreserven zugewiesen.

10. Rückstellungen, Rücklagen und Abgrenzungen

	31.12.2018	31.12.2017
RS Liegenschaft	251'500.00	251'500.00
RS Projekt Herzl	19'463.91	79'463.91
RL OKA Herzl	25'762.00	25'762.00
RS Projekt Holbein	0.00	0.00
aktive Rechnungsabgrenzungen	264.56	0.00
passive Rechnungsabgrenzungen	46'051.00	15'541.20

11. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine.

Betriebsrechnung

Ertrag

	2018	2017	Veränderung
Spenden	81'879.80	160'924.30	-79'044.50
Mitgliederbeiträge	1'790.00	1'820.00	-30.00
Ertrag aus Geldsammelaktionen	**83'669.80**	**162'744.30**	**-79'074.50**
Ertrag aus Subventionsverträgen	458'895.95	430'799.75	28'096.20
Ertrag aus Kinder- und Jugendarbeit	161'676.36	166'464.16	-4'787.80
Erträge aus erbrachten Leistungen	**620'572.31**	**597'263.91**	**23'308.40**
Liegenschaftsertrag	**258'038.05**	**256'327.85**	**1'710.20**
Total Erträge	**962'280.16**	**1'016'336.06**	**-54'055.90**

Aufwand

	2018	2017	Veränderung
Personalaufwand	-528'549.81	512'434.55	-16'115.26
Aufwand für Kinder- und Jugendarbeit	-158'717.02	-146'839.55	-11'877.47
Raumaufwand	-138'413.30	-140'380.50	1'967.20
übriger Sachaufwand	-33'618.30	-48'835.45	15'217.15
Direkter Projektaufwand	**-859'298.43**	**-848'490.05**	**-10'808.38**
Verwaltungs- und Werbeaufwand	-32'521.68	-25'405.05	-7'116.63
Abschreibungen	0.00	0.00	0.00
Administrativer Aufwand	**-32'521.68**	**-25'405.05**	**-7'116.63**

	2018	2017	Veränderung
Liegenschaftsaufwand	-110'296.30	-126'746.30	16'450.00
Hypothekarzinsaufwand	-23'817.10	-30'947.10	7'130.00
Liegenschaftskosten	**-134'113.40**	**-157'693.40**	**23'580.00**
Total Aufwand	**-1'025'933.51**	**-1'031'588.50**	**5'654.99**

Erfolgsrechnung

	2018	2017	Veränderung
Betriebserfolg	**-63'653.35**	**-15'252.44**	**-48'400.91**
Finanzerfolg	-609.09	-649.20	40.11
Entnahme Rückstellung	60'000.00	40'942.28	19'057.72
Zuweisung Rückstellung		-25'018.49	25'018.49
Übriger Erfolg	**59'390.91**	**15'274.59**	**44'116.32**
Jahresergebnis	**-4'262.44**	**22.15**	**-4'284.59**

Revisorenbericht

rm treuhand gmbh
Baslerstrasse 70 · Postfach 1044
4123 Allschwil

rm treuhand

Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision
an den Verein

Eulerstrooss Nüün
Basel

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) des Verein Eulerstrooss Nüün, Basel, für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vereinsvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz oder den Statuten entspricht.

rm treuhand gmbh

Roland Achermann
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Allschwil, 8. April 2019
VE9/ra-(3/1/2)

Beilagen:
- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung)

Telefon 061 481 71 61
Fax 061 481 71 60
info@rmtreuhand.com

Gönner und Sponsoren

Wir danken allen Privatpersonen und den folgenden Ämtern, Institutionen, Kirchen, Kirchgemeinden und Stiftungen, die uns im Jahr 2018 finanziell unterstützt haben für die Zuwendung und das Vertrauen:

Alban Arbeit, Basel

Ehinger'sche Stiftung für Mildtätigkeit

Evangelisch Reformierte Kirche Basel-Stadt

Evangelisch Reformierte Kirche Thomas

Max Geldner-Stiftung

Sophie und Karl Binding Stiftung

Stiftung Dorothea und Paul Schwob

Wir danken folgenden Institutionen für die gute und kooperative Zusammenarbeit auf der Basis von Leistungsverträgen oder Kooperationsvereinbarung:

CVJM/CVJF Regionalverband Basel

Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Fachstelle Tagesstrukturen
Mittagstisch, Aufgabenhilfe, Tagesferien

Jugend, Familie und Sport
Offene Jugendangebote und Villa YoYo Herzl

Villa YoYo Schweiz

Die e9 jugend & kultur ist eine C-Organisation der GGG.

Impressum

Jahresbericht 2018
Beständigkeit

Verein «Eulerstrooss nüün»
Offene und schulergänzende Kinder- und Jugendangebote an drei Standorten

e9 jugend & kultur
Eulerstrasse 9, 4051 Basel
061 271 10 21
info@e-9.ch | e-9.ch

Villa YoYo Herzl
Waldighoferstrasse 16, 4055 Basel
061 321 44 75

Tagesstruktur Sekundarschule Holbein
Kanonengasse 9, 4051 Basel
075 416 47 16

Bankverbindung
PC 40-38078-3
CH30 0900 0000 4003 8078 3

Grafische Überarbeitung
Project Yahyah | info@projectyahyah.ch

Basel, April 2019

Offene und schulergänzende
Kinder- und Jugendangebote
an drei Standorten

e-9.ch